

Die Live-Stätte im VORHANG AUF Land

Kleine Bühne ganz groß

Im Café Extra in Büttelborn gibt's dieses Jahr ein rundes Jubiläum zu feiern: Die kleinste kommunale Kleinkunstabühne Hessens feiert ihren 15. Geburtstag!

Noch Ende der 80er vegetierte in den Räumlichkeiten ein schlecht laufendes Jugendcafé vor sich hin, dann zog die Mini-Bühne ein und mauserte sich über die Jahre hinweg langsam aber sicher zum angesagten Kulturtreffpunkt für Kinder und Erwachsene. Dank dem Café Extra ist die kleine Gemeinde Büttelborn heute unter Kabarettfreunden weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt. Das Besondere: Gerade mal gut 80 Zuschauer fasst der in hellem Holz gehaltene Raum, eine Art Wohnzimmer für Kulturbegeisterte.

Familiär ist auch die Stimmung im vollbesetzten Café Extra, die meisten Besucher sind oft schon eine Stunde vor dem Startschuss da, sitzen gesellig an den Bistro-Tischen, trinken Wein oder essen Brezeln, plaudern und warten auf ein Ritual: Ein Gong verkündet den Beginn der Vorstellung, dann begrüßen die Café Extra-Macher, Claudia Weller und Holger Bielohlawek, ihr Publikum und die Bühnenstars. Und die müssen sich durch das dicht sitzende Publikum hindurch auf die minikleine Bühne quetschen, da wird's richtig intim! Wohl kaum irgendwo anders sind sich Publikum und Künstler so nah, auf wohl kaum einer anderen Bühne schallen die Reaktionen der Zuschauer den Kabarettisten und Musikern so intim, direkt und „distanzlos“ entgegen. Hier trennt sich die Spreu vom Weizen, hier zeigt sich, wer wirklich mit dem Publikum umgehen kann, wer nicht nur vorgibt ihm nah zu sein und es gibt tatsächlich Künstler, die damit so ihre Probleme haben. Andere wiederum bewältigen diese ausgefallene Situation souverän, etwa wie die Wortakrobaten Faltsch Wagoni, die im Mai zu Besuch waren: Sie laufen plötzlich von der winzigen Bühne ins Publikum direkt unter ihnen, binden es ein, reagieren spontan und witzig, als wie von Geisterhand bewegt plötzlich und ungeplant ein Bild an der Wand verrutscht.

Das Café Extra lebt von seiner intimen Stimmung, die Veranstaltungen sind in der Regel ausverkauft.

VORHANG AUF-Tipp: Karten im Voraus kaufen, da es aufgrund der wenigen Sitzplätze kaum noch Karten an der Abendkasse gibt. Wenn bekanntere Künstler auf dem Programm stehen und der Andrang besonders groß ist weicht die kleine Bühne ins Bürgerhaus Worfelden oder andere größere kommunale Einrichtungen aus.

Das typische Café Extra-Publikum ist so in den 40ern, doch auch für die Kleinen gibt's Programm. In Kooperation mit Kindergärten, und Grundschulen präsentiert die kleine Bühne einmal pro Monat Puppentheater, Clowns oder Zauberer.

VORHANG AUF im Juni 2004, Simon Marcur